

Deckblatt

Drucksachennummer:

0961/2007

Teil 1 Seite 1

Datum:

09.10.2007

ANFRAGE GEMÄSS § 10 GESCHÄFTSORDNUNG

Fraktion/en:

Bürger für Hagen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktion Bürger für Hagen

hier: SEWAG-Fragen zur Dienstwagen-Vereinbarung mit dem Vorstand

Beratungsfolge:

11.10.2007 Rat der Stadt Hagen

Begründung

1. Der Vorstand soll einen neuen Dienstwagen erhalten. Um welches Modell mit welcher Sonderausstattung handelt es sich bei dem Dienstwagen genau?
2. Was kostet das Fahrzeug laut Listenpreis bzw. was zahlt die SEWAG dafür?
3. Wann wurde der Audi bestellt, wann wird er geliefert?
4. Ist es für die SEWAG noch möglich, aus dem Käufertrag auszusteigen?
5. Welche Personen im Unternehmen wussten von dem Kauf, und wem gegenüber muß sich der Vorstand bei solch einem Geschäft rechtfertigen?
6. Ist der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Demnitz vor Vertragsabschluß vom Kauf des Audi Q7 bzw. von der geplanten Übernahme des Autos in den Privatbesitz von Herrn Fülling unterrichtet worden?
7. Sind Alternativen zum Fahrzeugkauf geprüft worden – Verlängerung des laufenden Leasingvertrages, Leasing einer neuen Limousine mit weiterer Nutzung durch den Fülling-Nachfolger, Leasing eines Neufahrzeuges für einen kürzeren Zeitraum, Verzicht auf einen Dienstwagen?
8. Wie ist der Kauf eines Audi Q7 mit den „Leitlinien für den Umweltschutz“ der SEWAG-Gruppe in Einklang zu bringen?
9. Ist es richtig, das bei der SEWAG mittlerweile 4 Vorstände eigene große Dienstfahrzeuge mit Chauffeur besitzen und wie viele Kilometer fahren diese pro Jahr?